

Impuls 2

Amberg, 29.09.2020

Fest der Hl. Erzengel Michael, Raphael und Gabriel

Liebe Schülerinnen,

wer hat nicht schon mal den Satz gehört: *Da hast Du aber einen Schutzengel gehabt?*

Wenn wir – wie durch ein Wunder – in einer gefährlichen Situation geschützt worden sind, dann sprechen wir vom **Schutzengel**.

Engel sind nach christlicher Lehre eine Realität. Sie sind Geistwesen. In der Bibel ist über 300 Mal vom „Engel“ die Rede! Engel sind Boten Gottes, die den Menschen begleiten und ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der große Heilige und Patron der Jugend **Don Bosco**, Gründer der Salesianer, die u. a. in Ensdorf ein Kloster haben, sagte:

*„Der Wunsch unseres Schutzengels, uns zu helfen,
ist weit größer als unser Wunsch, uns von ihm helfen zu lassen!“*

Welch' ein Wort!

In der katholischen Kirche gilt der ganze September als „Engelmonat“. Am heutigen 29. September wird das Fest der drei **Erzengel Michael, Gabriel und Raphael** gefeiert.

Alle die Michael oder Michaela, Gabriel oder Gabriele bzw. Raphael oder Raphaela heißen, haben daher heute Namenstag! Herzlichen Glückwunsch! ☺

Über die Bedeutung dieser drei biblischen Erzengel könnt ihr im Alten bzw. Neuen Testament viel nachlesen. Ihr findet auch im Internet z. B. unter www.kathpedia.com viele Informationen.

Interessant ist auch die Bedeutung der drei Namen: (Die Endsilbe „el“ heißt immer „Gott“.)

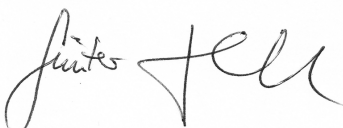
- ❖ „**Micha-el**“ bedeutet übersetzt: **Wer ist wie Gott?** (lateinisch: Quis ut Deus?)
- ❖ „**Rapha-el**“ bedeutet übersetzt: **Gott heilt**
- ❖ „**Gabri-el**“ bedeutet übersetzt: **Kraft Gottes**

Am kommenden Freitag, den 2. Oktober, feiert die katholische Kirche das „Schutzengelfest“ zu Ehren dieser unserer großen Begleiter. Dabei beten viele gläubige Menschen u. a. folgendes Gebet zu Ihrem Schutzengel:

**Engel Gottes, mein Beschützer,
Gott hat dich gesandt, mich zu begleiten.
Erleuchte, beschütze, leite und führe mich.
Amen.**

Vielleicht ist dieses Gebet ja auch für Dich eine Anregung? ☺

Herzliche Grüße
Euer Schulleiter



Günter Jehl, OstD